



schleunige Vertheidigungsmittel Bedacht genom-
 men werden. Das geschah unter Spangenberg's
 Anordnung mit vieler Angelegenheit und Klugheit,
 und man setzte sich gegen die Anfälle der Wilden
 in bestmögliche Verfassung. Es wurden Bethle-
 hem und Nazareth samt den dazu gehörigen Plä-
 zen mit Pallisaden umgeben, und mit guter Wa-
 che bey Tag und Nacht besetzt; und so gelang es,
 daß obgleich die Indianer oft heimlich herannahen-
 ten, um sie zu überfallen, dieselben doch immer zu-
 rückgeschreckt, und so sämtliche Plätze mit Schonung
 aller Menschen, auch selbst der Feinde, unbeschädigt
 erhalten wurden. Diese Vertheidigungsanstalten
 gereichten nicht nur vielen hundert Flüchtlingen
 zur Zuflucht und Rettung, sondern beschützten selbst
 einen nicht unbeträchtlichen Theil der Provinz
 Pensylvanien vor dem weitem Eindringen und
 Verheeren der Wilden so lange, bis das Gouver-
 nement sich in Bereitschaft setzen konnte, dem Vor-
 dringen der Feinde Einhalt zu thun, und sie in ihre
 Gränzen wieder zurück zu treiben. (*) Da dieser
 unglückliche Krieg bis in das Jahr 1759. fort-
 dauerte, so machte solches auch die Besorgung der
 im Lande zerstreuten Brüdergemeinen und Sozie-
 tätten gar sehr beschwerlich; und doch wurden die-
 selben durch die unermüdete Treue und Fürsorge
 derer, die die Direktion darüber zu führen hatten,
 auch bei diesen schweren Zeiten in guter Ordnung
 erhal-

(*) S. Cranz; Brüder Hist. S. 646. u. f.